Alpin-Tour 2020

REGELN für die ALPIN-TOUR 2020

Es ist im Interesse aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Zeit in der Wildschönau in einer intakten und lebendigen Gemeinschaft erleben zu können. Damit dies klappt, sind Regeln erforderlich, die von allen gemeinsam akzeptiert und eingehalten werden.

Grundsätzlich sollen die Wünsche und Meinungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden. Dies kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass vielfach den verantwortlichen Begleitpersonen die letzte Entscheidung vorbehalten bleiben muss.

I. Zu den Regeln gehört es zunächst einmal, dass die für die gesamte Gruppe vorbereiteten Programmangebote auch von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wahrgenommen werden. Dazu zählen auch die gemeinsamen Mahlzeiten, zu denen alle pünktlich zusammenkommen.

II. Damit wir nicht im Dreck ersticken, muss jede(r) in der Gemeinschaft noch etwas mehr selbst auf Ordnung und Sauberkeit achten, als dies vielleicht in der Schule üblich ist. Besonders die eigenen Zimmer sind täglich aufzuräumen und ggf. zu reinigen.

III. Eine der Begleitpersonen muss darüber informiert werden, wenn Teilnehmerinnen oder Teilnehmer die Gruppe verlassen. Dies ist außerhalb des Programms - das generelle Einverständnis der Eltern vorausgesetzt - tagsüber in Gruppen ab drei Personen möglich. Auch über die Rückkehr muss kurz informiert werden.

IV. Um die Angebote tagsüber richtig genießen zu können, ist die Nachtruhe besonders wichtig. Diese ist ab 22 Uhr unbedingt einzuhalten, indem man umgezogen und in Zimmerlautstärke im Bett liegt.

V. Weitere Regeln:

- Alkohol- und Zigarettenkonsum sind grundsätzlich nicht gestattet.
- Auf Klassenfahrten besteht absolutes Tramp-Verbot.
- Energy-Drinks sind generell untersagt.

Sollte ein Schüler / eine Schülerin angetrunken angetroffen werden oder das Tramp-Verbot missachten, erfolgt die umgehende vorzeitige Rückreise.

VI. Während dieser Woche sind wir Gäste in Hotels - und zwar neben anderen Gruppen und einzelnen Personen. Umso wichtiger ist rücksichtsvolles Verhalten. Dies bedeutet insbesondere, dass sich auf den Fluren ruhig und rücksichtsvoll verhalten wird, Türen nicht geknallt werden, die Hausschuhpflicht beachtet wird und dass geschlossene Türen von MitschülerInnen nur nach Klopfen und der Erlaubnis der Zimmercrew betreten werden. Musikanlagen sind nur innerhalb der Zimmer, in angemessener Lautstärke zu betreiben.

VII. Unsere Mahlzeiten nehmen wir an Gruppentischen in einem großen Speisesaal ein. Um das Essen genießen zu können, ist es auch hierbei wichtig, ein paar Regeln einzuhalten, wie gemeinsam mit dem Essen zu beginnen, den Tisch erst dann zu verlassen, wenn alle „fertig sind“ und darauf zu achten, sich in ruhigem Tonfall zu unterhalten, während des Essens nicht im Saale herum zu laufen und das Personal mit Respekt zu behandeln. Die Tische sind nach dem Essen zu reinigen.

VIII. Die Handys werden vor dem Abendessen täglich eingesammelt und am nächsten Morgen nach dem Frühstück wieder ausgeteilt.

IX. Gegenüber jeglichen Mitreisenden, jegliches Personal, besonders aber auch jeglichen MitschülerInnen wird auf fairen und respektablen Umgang geachtet!

X. Sollte von einem Gruppenmitglied wiederholt gegen Regeln verstoßen werden, so kann es sein, dass Sie Ihr Kind abholen müssen oder es wird die vorzeitige Rückfahrt veranlasst.

Erklärung der Eltern zur Teilnahme der Schülerin / des Schülers _____ _____Klasse____: Alpinwoche 2020

(bitte direkt – ausgefüllt - an die Klassenleitung zurückgeben)

1 Wir sind mit den zwischen Schülerinnen, Schülern und Begleitpersonen geltenden Regelungen einverstanden.

2. Unser Kind ist krankenversichert bei _____. (Bitte den Krankenschein/ Krankenkarte mitgeben)!

3. Gültige Impfung unseres Kindes gegen Wundstarrkrampf (Tetanus)? (wird empfohlen!)
( ) Ja, nach Rücksprache mit unserem Arzt
( ) Nein | In diesen Fällen müssen wir damit rechnen, dass bei Verletzungen vom Arzt eine Impfung angeordnet wird.
( ) Nicht bekannt

4. Folgende Besonderheiten, die die Gesundheit unseres Kindes betreffen, sind während der Tour in die Wildschönau zu beachten (z.B. gesundheitliche Beeinträchtigungen, regelmäßige Medikamenteneinnahme usw.)
() Wir bitten um Rücksprache wegen medizinischer Absprachen.

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

5. Wir sind damit einverstanden, dass sich unser Kind gemäß den Absprachen (vgl. vorne) auch ohne Begleitperson von der Gruppe entfernen kann, um altersangemessene Unternehmungen durchzuführen.

6. Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind in Notfällen mit privaten PkW einer Begleitperson transportiert wird.

7. Für den Fall, dass unser Kind durch nachhaltig grob disziplinloses Verhalten den

störungsfreien Ablauf der Klassenfahrt erschwert oder gar unmöglich machen sollte, sind wir damit einverstanden, dass unser Kind nach einer Eilentscheidung der Schule von der weiteren Teilnahme an der Klassenfahrt ausgeschlossen wird (gem. § 18 (5). Allgemeine Schulordnung: "In dringenden Fällen kann der Schulleiter einen Schüler vorläufig vom Unterricht oder sonstigen Schulveranstaltungen ausschließen.").
Wir haben zur Kenntnis genommen, dass wir in diesem Fall unser Kind abholen müssen oder, dass die aufsichtsführende Lehrperson die Rückkehr unseres Kindes auf unsere Kosten in geeigneter Form nach telefonischer Rücksprache mit uns veranlasst. Die Fahrtkosten für eine Begleitperson müssen von uns übernommen werden.

8. Während der Klassenfahrt sind wir unter folgender Anschrift und Rufnummer erreichbar:
_____
_

(tagsüber: .....,…… abends:…….. .....,

ansonsten anrufen: .....)

9. Falls nur ein Elternteil unterschreibt, wird dadurch ausdrücklich die Bevollmächtigung des anderen Elternteils erklärt.

Datum: .....

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:.....

10. Es liegen folgende Nahrungsmittelunverträglichkeiten/ Lebensmittelallergien vor:……

10. Mein Kind ist: () Vegetarier () Veganer ()Weiteres…

Raum für weitere Mitteilungen:

Erklärung der Schülerin / des Schülers:
Ich habe die Regelungen für die Klassenfahrt zur Kenntnis genommen.

.....Unterschrift.....

Rückgabe an Klassenleitung!

Selbsteinschätzung von _____

Klasse: _____

Um die Planungen für die Wintersportwoche weiter vorantreiben zu können, um zu klären, welche Gruppen wir voraussichtlich bilden müssen, sollst Du eine grobe Einschätzung Deiner Vorkenntnisse vornehmen. Sollte diese mit der Realität nicht übereinstimmen, so kann dies vor Ort verändert werden.

<u>Kreuz bitte die Kategorien an, die Du für die am zutreffendsten hältst:</u>

In der Alpin-Woche werde ich ④ **Ski** / ④ **Snowboard** fahren.

④ Ich verfüge über **keine Vorkenntnisse** in der gewählten Sportart.

<u>Oder:</u>

Ich verfüge über **Vorkenntnisse** und habe **diesen Wintersport** bereits

④ **im heimischen Sauerland** ④ **im Gebirge** (wie oft? _____) ausgeübt.

Dabei habe ich mich vor allem auf

④ **einfachen (blauen) Pisten** ④ schon etwas **anspruchsvolleren (roten) Pisten** bewegt.

Ich verfüge über Erfahrungen mit

④ **Bügelliften** (vgl. Tüppel) ④ **Tellerliften** ④ **Ankerliften** ④ **Sesselliften**.

④ Ich verfüge über **Vorerfahrungen in der Wintersportart, die ich <u>nicht</u> gewählt habe**.

Ich schätze mich selbst in der gewählten Sportart ein als:

() Anfänger () Fortgeschrittener () Könner

Ich möchte folgende Ausrüstung vor Ort leihen: () Snowboard+Schuhe

() Ski, Stöcke, Schuhe () Helm

<u>Besondere Wünsche oder Anregungen:</u>